

Rad-Star Ludwig kommt zur Seenrunde

Von Susanne Schulz

Einer der erfolgreichsten deutschen Radsportler lässt sich den Auftakt des Großereignisses nicht entgehen. Mal sehen, ob er auch unterwegs überrascht.

NEUBRANDENBURG. Die Promi-Dichte bei der 3. Mecklenburger Seenrunde nimmt zu: Gerade hat Radsport-Star Olaf Ludwig zugesagt, am 27. Mai bei der Eröffnung der 300-Kilometer-Tour durch die Mecklenburgische Seenplatte dabei zu sein. Tour-Organisator Detlef Koepke macht keinen Hehl aus seiner Vorfreude, den zweifachen Friedensfahrt-Sieger am 27. Mai im Neubrandenburger Kulturpark begrüßen zu können. Über den Hamburger Fahrrad-Hersteller Stevens, dessen Inhaber selbst ehemalige Leistungssportler sind, war der Kontakt zu Olaf Ludwig entstanden. Der heute 56-jährige ist einer der erfolgreichsten deutschen Radsportler. Zu seinen größten Triumphen als Amateur zählen die Friedensfahrt- Gesamtsiege 1982 und 1986 sowie der Olympiasieg im Einzelrennen bei den Olympischen Sommerspielen 1988, als Profi drei Etappensiege bei der Tour de France sowie der Gesamtsieg im Rad- Weltcup 1992. Mit der Olaf Ludwig Cycling GmbH sowie Funktionen beim Bund Deutscher Radfahrer und dem Weltradsportverband UCI blieb der Geraer auch nach seiner aktiven Laufbahn dem Radsport verbunden.

Ebenso wie Peter Liljedahl, Sohn des Gründers der legendären schwedischen Vätternrundfahrt, sowie die deutschen Sport-Stars Andreas Dittmer, Stefan Nimke und Uwe Raab wird Ludwig nun zum Auftakt der Mecklenburgischen Seenrunde im Neubrandenburger Kulturpark erwartet. Zwar kann er wegen seines vollen Terminkalenders nicht die 300-Kilometer-Runde absolvieren, aber vielleicht doch einen Teil der Strecke. „Gut möglich also, dass so mancher Teilnehmer plötzlich einen Olympia- und Friedensfahrtsieger neben sich sieht“, stellt Organisator Koepke in Aussicht.